Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 27 (1961)

Heft: 11-12

Buchbesprechung: Fachliteratur und Fachzeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Union der Radioamateure mitzuteilen, indem sie einen Sprecher nach den USA entsandt hat, wo sich der Sitz dieser Union befindet.

5. *Juristisches Statut und Abzeichen für das Personal der Zivilverteidigung:* Eine Kontaktaufnahme mit den verschiedenen internationalen Organisationen wird in der nächsten Zeit stattfinden, deren Mitglieder aufgefordert werden, auf nationaler Ebene im Katastrophenfall oder bei bewaffnetem Konflikt im Rahmen der Zivilverteidigung einzugreifen, um eine gemeinsame Handlung festzusetzen; denn es wäre unsinnig, wollte jede Gruppe ein Sonderstatut oder ein Sonderabzeichen für sich in Anspruch nehmen.

6. *Strahlenschutz:* Sowohl wegen der Wiederaufnahme der Atombombenversuche als auch wegen der Häufigkeit von Unfällen, die auf friedliche Ausnutzung des Atoms zurückzuführen sind, hat sich das Exekutivkomitee ausdrücklich für die baldmöglichste Verwirklichung eines Weltüberwachungssystems für Radioaktivität und Alarm ausgesprochen, welches von der IOZV bereits im Jahre 1958 empfohlen wurde. Wegen Mangels an systematischer und koordinierter Zusammenarbeit zwischen den spezialisierten Institutionen auf dem Gebiet der Radioaktivitätsmessung sind in sehr vielen Ländern die erhaltenen Ergebnisse selten über die Grenzen hinaus bekanntgegeben worden, oder aber nur so unvollkommen, dass sie ein ungenaues Bild der Schwankungen des Radioaktivitätsgrades geben. Um einen übertriebenen Optimismus oder eine Panik in der Oeffentlichkeit zu vermeiden, ist es angebracht, vollständige und objektive Informationen von einem nationalen und zuständigen Amt bekanntgeben zu lassen. Daher hat das Exekutivkomitee beschlossen, unverzüglich bei den Mitgliedländern und anderen internationalen Organisationen Schritte zu unternehmen, um so bald wie möglich ein *Symposium über den Strahlenschutz* zusammenzurufen, wo die praktischen Verhütungs-, Schutz- und andere Massnahmen zum Eingreifen bei radioaktiver Verseuchung studiert werden.

Die Konferenz von Montreux hat eine Fülle von Lehren gegeben. In der Tat hat es sich erwiesen, dass Personen, die guten Willens sind, im vorliegenden Fall Experten aus 33 Ländern aus allen Teilen der Welt, zehn Tage lang zusammenleben und technische, psychologische und juristische Probleme studieren können, wobei sie sich über die Verschiedenheiten, die ihre Länder trennen könnten, hinwegsetzten und einstimmig jedes Thema vermieden, das gewisse nationale, religiöse oder rassische Empfindlichkeiten hätte verletzen können. Da sie von den gleichen Sorgen bedrückt waren, war es für sie relativ leicht, in unparteiischem und reinem Geiste die aktuellen, angsterregenden Probleme zu prüfen, d. h. die besten Möglichkeiten zur Organisation des Schutzes der Zivilbevölkerungen und des Kampfes gegen die Bestürzung der Oeffentlichkeit, die oft gefährlicher ist als die Gefahr selbst.

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Heft 9, September 1961, 127. Jahrgang.

Der verlorene Frieden — Die Luftwaffe der Sowjetunion (I) — Verschleierungsbefehl, Uebermittlungsauftrag und Führergespräch im Funkverkehr des Infanterieregiments — Luft/Luft-Lenkwaffen.

Heft 10, Oktober 1961, 127. Jahrgang.

Die Luftwaffe der Sowjetunion (II) — Gaskrieg in neuer Sicht — Sicherheitsbestimmungen für das Schiessen mit dem Sturmgewehr — Die Verantwortung des Einheitskommandanten im Verpflegungs- und Rechnungswesen — Seestreitkräfte auf Binnengewässern.

Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 9, September 1961, 87. Jahrgang.

Grossbrand durch Blitzschlag in Sulz — Essais d'extinction et de lutte contre le feu de liquides inflammables organisés le 19 mai 1961 dans le canton du Tessin — Bikarbonat-Löschstaub, sogenannter «schaumverträglicher Löschstaub» oder glutlöschender, sogenannter «ABC-Löschstaub»?

Heft 10, Oktober 1961, 87. Jahrgang.

Prüfmarken für innengummierte Schläuche — Brandkatastrophe von Eggiwil, am Abend des 3. Juli 1961 — Betrachtungen zum Problem der Brandbekämpfung in Tunnels und anderen «unterirdischen Anlagen».

Heft 11, November 1961, 87. Jahrgang.

Grossbrand im Warenhaus Brockmann, Wil — L'examen des extincteurs et des installations fixes à base de poudres d'extinctrices — La transmission des ordres dans le service de défense contre l'incendie.

Flugwehr und -Technik

Heft 9, September 1961, 23. Jahrgang.

Vorführung von Flab-Waffen in Thun — Die 5. Meisterschaft der Flugwaffe — Der militärische Wert der sowjetischen Sputniks — Gedanken zur europäischen Raumfahrt.

Heft 10, Oktober 1961, 23. Jahrgang.

Verstärkung unserer terrestrischen Fliegerabwehr — Grossflugtag der westdeutschen Luftwaffe in Fürstenfeldbruck — Lenkwaffen und Raumfahrt an der 22. Luftfahrtschau in Farnborough.

Monatsbulletin

Heft 8, August 1961, 41. Jahrgang.

Internationale Fachmesse für Wasserversorgung — Druckverlustberechnung mit Hilfe der Formel von Prandtl-Colebrook.

Heft 9, September 1961, 41. Jahrgang.

Economie de la fabrication du gaz de ville — Die Versorgung der schweizerischen Gaswerke in der Zukunft — Erdöl und Weltpolitik.

Heft 10, Oktober 1961, 41. Jahrgang.

Technische Probleme bei der Stadtgaserzeugung auf Basis Erdöl — Verschiedenes.

Zivilschutz

Heft 7/8, Juli/August 1961, 25. Jahrgang.

Sonderheft über bauliche Schutzmassnahmen, u. a.: Bauliche Schutzvorkehrungen bei der zivilen Notstandsplanung — Grundsätze des Schutzraumbaues und bauliche Schutzmassnahmen bei Hochbauten — Beispielhafter Erprobungsbau eines Kraftwerkes.

Heft 9, September 1961, 25. Jahrgang.

Verwaltung und Leitung — oder Führung des zivilen Bevölkerungsschutzes — Vorläufige taktische Zeichen im zivilen Luftschutz — Strahlenschutzprobleme im Fallout-Gebiet einer Atomexplosion.

Heft 10, Oktober 1961, 25. Jahrgang.

Aufgaben auf verteidigungswirtschaftlichem Gebiet — Die Ausrüstung der Feuerwehren im Strahlenschutz — Waldbrandbekämpfung aus der Luft in den USA — Luftkrieg und Landesverteidigung.

Ziviler Bevölkerungsschutz

Heft 7, Juli 1961, 6. Jahrgang.

Wer ist örtlicher Ls-Leiter? Haushaltvorrat für Notzeiten — Das Basler Schutzbauprogramm — Fachausbildung im Selbstschutz.

Heft 8, August 1961, 6. Jahrgang.

Helfen war immer Ehrensache — BLSV-Vorstand tagte in Kiel — Eine Schicksalsfrage der Welt — Im Geist objektiver Aufklärung.

Heft 9, September 1961, 6. Jahrgang.

Sind Tiere radioaktiv gefährdet? — In Ordensschleier und Schutzhelm — Was geschieht mit dem Atommüll? — Ls-Helfer im Katastropheneinsatz.

Heft 10, Oktober 1961, 6. Jahrgang.

Der Selbstschutz auf dem Lande — Schutz vor radioaktivem Staub — Gute Ratschläge aus Norwegen — Luftschutzhelfer vor der Kamera.

Die Werkfeuerwehr

Heft 8, 1961.

Berichterstattungsnummer über die 23. Deutschen Feuerwehrtage in Bad Godesberg vom 21. bis 25. Juni 1961.

Explosivstoffe

Heft 9, September 1961, 9. Jahrgang

Sicherheitstechnische Kenndaten explosionsfähiger Stoffe (2. Mitteilung) — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen — Toxisches Lungenödem durch Einatmen von Sprengschwaden.

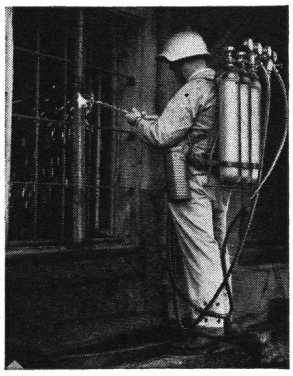
Heft 10, Oktober 1961, 9. Jahrgang.

Ueber die rheologischen und anderen Eigenschaften der Suspensionen von Hexogen in geschmolzenem Trinitrotoluol — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen.

Weyers Flotten-Taschenbuch 1961

Der J.-F. Lehmanns-Verlag in München hat vor kurzem den 43. Jahrgang von Meyers Flotten-Taschenbuch herausgegeben. Es ist ein Nachschlagewerk nicht nur für den Marinefachmann und Marineliebhaber, sondern auch für denjenigen, dessen Land nicht an Weltmeere stösst und demzufolge keine Seestreitmacht besitzt, der aber trotzdem am wehrpolitischen Geschehen sein Interesse bekundet. So ist im Zuge der technischen Fortentwicklung vor allem der im Jahre 1960 erfolgte Stapellauf der ersten beiden *nuklear* betriebenen Ueberwasserkriegsschiffe der USA als neues Glied in der Kette der seekriegstechnischen Entwicklungen hinzugekommen, wie auch die Erprobung der ersten «Polaris»-U-Boote. Seit Dezennien werden die gesamten Weiterentwicklungen und Vervollkommnungen im Kriegsschiffbau und in der Bewaffnung der Marineeinheiten im neuen vorliegenden Weyers Flotten-Taschenbuch dargestellt. Das sozusagen «international» anerkannte, von Korvettenkapitän a. D. *Alexander Bredt* verfasste handliche Nachschlagewerk mit 1023 Schiffsskizzen und Deckplänen sowie 282 Photos ist damit wieder auf den neuesten Stand gebracht worden.

In einem ansprechenden Plastikeinband darf der «Weyer 1961» — wie seine Vorgänger — wiederum als meisterhaft redigierter übersichtlicher Ratgeber über die Marinekräfte aller Seemächte angesprochen werden. *H. H.*



Tragbares Schweiss- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

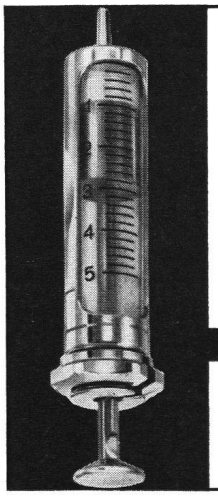
Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweiss- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77



Standard 50

die modernste und wirtschaftlichste aller Injektionsspritzen

ISBA S.A.
Lausanne

SCHRAUBEN, MUTTERN, DREHTEILE, ZAHNRÄDER